

# Und wieder heißt es: klapps

## Puppenspiel-Festival im abraxas

Bereits zum 15. Mal hebt sich am 8. Oktober der Vorhang zum internationalen Puppenspielfestival „klapps“ im Kulturhaus abraxas. Der Veranstalter, die „Freunde des Augsburger Puppenspiels“, präsentiert an sieben Veranstaltungstagen bis 17. Oktober die vielfältige Bandbreite dieser Kunstform.

Die internationalen Gäste kommen dieses Jahr aus Österreich und der Schweiz. Das „Karin Schäfer Figuren Theater“ aus Wien eröffnet mit „Zheng He – als die Drachenschiffe kamen“ das Festival. Die Geschichte von Zheng He, dem großen chinesischen Entdecker, wird mit Figuren, Schattenbildern, Videos, Trickfilm und Musik visuell umgesetzt. Das „Marionetten Wunderland“ aus Thalwil erörtert mit seinen Marionetten das Thema „Glück, Pech und was dazwischen liegt“ auf bissig-poetische Weise.

In weiteren Abendprogrammen treten das „Theater con Cuore“ mit „Hear my Song“ und das „Theater der Nacht“ mit Händels Hamster auf. Beide Bühnen waren schon mehrfach mit außergewöhnlichen Inszenierungen bei klapps zu Gast.

Einen neuen Blick auf die Grimm'schen Märchen gewähren die Theater „7Schuh“ und „Papperlapapp“ mit „Die Grimmschwestern“. Die „Hör- und Schaubühne“ erzählt, frei nach den masurischen Geschichten von Siegfried Lenz, im „Heimat.Museum“ von lebenswerten „kleinen Leuten“. Das Festival endet mit Marionettenkunst und Tangoklängen, das „FAB Theater“ zeigt „Milonga fatal“ – ein poetisch-musikalisches Teatro Tango, mit unterschiedlichsten Marionettenarten gespielt. (AZ)

**i** Karten gibt es nur über den Ticket-Anbieter reservix. Die Billetts können aber bis unmittelbar vor Beginn der Vorstellung online (auch per Smartphone) gekauft werden.